

[23464.] Ende dieser Woche sende ich zum Leipziger Lager:

Ueber die Volksschule in Preußen

von
Ludw. Finscher.

7 $\frac{3}{4}$ Bogen 8. Verkaufspreis 15 S $\frac{1}{2}$.
Fest 10 S $\frac{1}{2}$, baar 9 S $\frac{1}{2}$.

Petöfi.

In grün Cambrie gebunden.
Eberfeld, 28. Novbr. 1866.

Sam. Lucas.

[23465.] T. Habicht in Bonn offerirt zum herabgesetzten Preise à 1 $\frac{1}{2}$ netto:

Taciti opera, recogn. brevis annotatione instruit F. Ritter, Prof. Bonn. 2 Vol. Cont. I. Annales. II. Historiae et scripta minora. 8maj.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

Für sächsische Buchhandlungen!

[23466.]

In einigen Tagen versende ich, jedoch nur auf Verlangen:

Schultze, F. C., Pfarrer zu Schandau, Predigt: Der große Jubel unseres Volkes über die glückliche Wiederkehr unseres theuren Herrn und Königs ist ein gerechter. 2 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$ ord., à cond. mit 33 $\frac{1}{3}$ %, fest und baar mit 40 %.

Ich bitte, Sie wollen sich hierfür interessieren.

Ergebenst

Stolpen, am 24. November 1866.

Oskar Schneider.

[23467.] Anfang December d. J. erscheint:

Repertorischer Assecuranz-Almanach für 1867.

Herausgegeben von Dr. A. F. Elsner,
Redacteur der Versicherungs-Zeitung.

Ca. 22 Bogen. Broschirt 1 $\frac{1}{2}$ 10 N $\frac{1}{2}$ baar; in Calico eleg. geb. 1 $\frac{1}{2}$ 17 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$ baar.

Derselbe umfasst eine reiche Sammlung der aus den neuesten praktischen Erfahrungen hervorgegangenen Arbeiten und wird Jedem, welcher der Assecuranz näher steht — namentlich auch Agenten, Rechtsanwältinnen etc. — ein willkommenes Rathgeber in vielen zweifelhaften Fällen sein.

Da die Auflage durch directe Subscription beim Herausgeber fast ganz absorbiert ist, so steht mir nur der mässige Rest zum ausschliesslichen Vertriebe zur Disposition. Ich expedire zu obigen Baarpreisen und bemerke, dass der Subscriptionspreis erloschen ist. Eine neue Auflage erscheint nicht.

Theobald Grieben in Berlin.

[23468.] Ich habe unter der Feder und hoffe in 3—4 Wochen als Manuscript gedruckt versenden zu können:

Der Nachdruck in Nordamerika verglichen mit dem in Deutschland; und Eine Mittheilung aus dem deutschen Buchhandel in Nordamerika.

Zwei kleine Aufsätze zur Gratis-Vertheilung an die Mitglieder der Presse und des Buchhandels in Deutschland bestimmt.

Ich beabsichtige anfangs meine Mittheilungen nur an wenige befreundete Verleger handschriftlich zu richten; verschiedene Umstände nöthigen mich aber, einen andern Weg einzuschlagen. Der Umfang meiner Aufsätze wird viel größer, als ich zuerst glaubte. Darum werde ich davon absehen, die kleine Broschüre unverlangt zu verschicken, obwohl sie theilweise mindestens einiges Interesse zu erregen im Stande sein wird.

Ich ersuche daher Diejenigen, welche dieselbe zu erhalten wünschen, sie bald zu verlangen.

New-York, 12. November 1866.

G. Steiger.

[23469.] Demnächst erscheint:

Steinmetz-Marsch.

Seiner Excellenz dem commandirenden General des 5. Armeecorps

Herrn von Steinmetz,

Ritter etc.,

eherbietigst gewidmet

von

Otto Hoyer.

Op. 8.

Für Pianoforte (prachtvoll ausgestattet)

7 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$.

Für Orchester (zusammen mit Op. 9.)

1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Früher erschien:

Hoyer, Otto, Op. 6. Friedens-Festmarsch.

Für Pianoforte 7 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$; für Orchester

zusammen mit Op. 7. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Breslau, im November 1866.

F. E. C. Leuckart.

[23470.]

Nachricht!

In der nächsten Zeit verlässt bei uns die Presse:

Brandes, Dr. G. R., Ausflug nach Norwegen im Sommer 1866. 8. 10 N $\frac{1}{2}$.

Hölzermann, L., Hauptmann, der Antheil des Bataillons Lippe an dem Feldzuge der Main-Armee im Sommer 1866. 8. 10 N $\frac{1}{2}$.

und ersuchen wir deshalb alle diejenigen Buchhandlungen, die sich davon Absatz versprechen, zu verlangen, da wir bekanntlich ohnedem nichts versenden.

Detmold, den 20. November 1866.

Meyer'sche Hofbuchhandlung.

[23471.] Gegen Ende dieses Jahres erscheint in meinem Verlage:

K. Preuss. Arzneitaxe für 1867.

Schreibpapier. Cart. 10 S $\frac{1}{2}$.
und gleichzeitig als Anhang dazu:

Preise von Arzneimitteln, welche in der siebenten Ausgabe der Preuss. Landes-Pharmacopoe nicht enthalten sind. Für das Jahr 1867 nach den Principien der Kgl. Preuss. Arzneitaxe berechnet.

Schreibpapier. Cart. 10 S $\frac{1}{2}$.

Beide Taxen kann ich ohne Ausnahme nur gegen baar liefern und bitte dringend, nur so viel Exemplare zu verschreiben, als Sie sicher abzusetzen gedenken, da ich die Rücknahme liegen gebliebener Exemplare später verweigern müsste.

Die unangenehmsten Erfahrungen zwingen mich, das hiermit noch besonders zu erklären.

Zugleich mache ich darauf aufmerksam, dass ich nicht im Stande bin, etwaigen Wünschen betreffs Uebersendung der Taxen direct per Post nachzukommen. Ich werde die Beschlüsse den Herren Commissionären hier und in Leipzig gleichzeitig an einem Tage zugehen lassen; Sie wollen also diese mit Ordre zur sofortigen Uebersendung per Post versehen, wenn Sie das im eigenen Interesse für wichtig halten.

Die Zettel der Firmen, welche am Tage der Expedition ihren Verpflichtungen aus letzter Oster-Messe noch nicht vollständig nachgekommen sind, lege ich unerledigt zurück.

Berlin, 24. November 1866.

R. Gaertner.

[23472.] In wenigen Tagen erscheint in unserm Verlage eine neue Auflage des

Erbauungsbuch der Christen

oder

die heiligen Schriften des Neuen Bundes

mit

Erklärungen und Betrachtungen

von

Johannes Gofner.

Das Buch wird vielen alten Christen in gutem Andenken sein, es ist jetzt gänzlich vergriffen und bieten wir zunächst den 1. Theil des Evangelium Matthäi, enthaltend 25 Bogen in gr. Verikon-Format, an. Der Preis für diesen 1. Theil ist 22 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$ ord., 15 S $\frac{1}{2}$ netto. Buchh. des Missions- u. Frauen-Kranken-Vereins in Berlin.

Berichtigung.

[23473.]

In meiner Ankündigung des „Corpus scriptorum ecclesiast. latinorum“ (Bd. 141, Nr. 141, Inserat 22598) blieb irrtümlich stehen:

Vol. I. Sulpicii Severi chronicon.

während es heißen muß:

Vol. I. Sulpicii Severi libri qui supersunt.

Wien.

Carl Gerold's Sohn.